

Juni–August 2023



G
E
M
E
I
N
D
E
B
R
I
E
F

der ev.-luth. Kirchengemeinde Dedensen-Gümmmer

In dieser Ausgabe u. a.:

Kirchenvorstandswahl 2024 (Seiten 5/6)
125-jähriges Kirchenjubiläum in Dedensen (Seiten 7–9)
Neuer Konfi-Kurs (Seite 16)
Termine der Vereine (Seiten 24/25)

Inhalt

Impressum	2
Zum Geleit	3/4
Aus dem Kirchenvorstand	
Kirchenvorstandswahl 2024	5/6
125-jähriges Kirchenjubiläum	7–9
Reinemachen/Neue Homepage	10
Der Kirchvorstand bedankt sich	11
Wie der Findling auf den Friedhof kam	12
Der siebenarmige Leuchter	13
Termine	
Sommerkirche in Gümmer	14
KinderKirche KiKi	15
Neuer Konfi-Kurs	16
Bikergottesdienst/Israelsonntag	17
Kirchencafé/Jugendgruppe	18
Rückblicke	
„Das Brot des Lebens“/60-Plus-Runde	19
Punkt5-Gottesdienst	20
Konfirmationen/Kinderevent	21
Weltgebetsstag	22
Lesestube	23
Termine der Vereine	24/25
Gottesdienste	26/27
Gottesdienste der Region	28/29
Hallo Nachbar	31–41
Geburtstage	43–45
Freud und Leid	47
Gruppen und Termine/Ansprechpartner/-innen i. d. Gemeinden	48–49
Zuständigkeiten	51

Impressum

Redaktion

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen
(verantwortl. i. S. d. Pressegesetzes)
 Gemeindebüro Dedensen
 Altes Dorf 28 in 30926 Seelze
 Tel.: 0151 44357373

Klaus Salein, E-Mail: kf.salein@t-online.de
 Sylvia Thiel, E-Mail: s.thiel@mail.de

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.

Layout und Umsetzung

Jessica Borges, dreidimensional
 E-Mail: info@dreydimensional.de

Korrektur/Lektorat

Dres. Siever GbR, Textdienstleistungen
www.correctura.com

Hinweis: Textliche Inhalte der Rubrik „Hallo Nachbar“ sind von unserem Lektorat ausgenommen!

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief September–November 2023 ist am **31. Juli 2023**. Später eingehende Beiträge können unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Am sichersten zu erreichen per E-Mail:
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
 und per Telefon: 0151 44357373

Anzutreffen im Gemeindehaus Dedensen: Termine nach Verabredung.

Gemeindebüro (Frau Thiele)
Mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
 Telefon: 05031 7001531

Konten der Kirchengemeinde: Kirchenamt Wunstorf

Stadtsparkasse Wunstorf
 IBAN DE26 2515 2490 0000 1092 07
 Hannoversche Volksbank
 IBAN DE62 2519 0001 0200 1993 00

Stichwort: **Dedensen-Gümmer 2036**

Orte der Ruhe finden

Nach Corona gestaltet sich unser Alltag wieder hektisch und unruhig. Stress im Beruf, Staus auf den Straßen, überfüllte Busse und Bahnen. Der Einkauf im Supermarkt auf die Schnelle. Nach Hause hasten, und wenn alles erledigt ist, todmüde ins Bett fallen. Nun gehen einem noch viele Dinge durch den Kopf. Am nächsten Morgen gehts weiter. Funktionieren, Pflichten erfüllen, Termine einhalten. Wie kann ich da zur Ruhe finden?

Jeder entwickelt eigene Strategien. Die einen setzen sich in den Sessel, lesen oder hören Musik. Andere gehen spazieren oder joggen durch den Wald. Wieder andere finden Ruhe in geselliger Runde oder im Vereinsleben. Ganz unterschiedliche Ideen, welche Ruhe gut tut. Eins aber haben sie gemeinsam:

Unser Körper **und** unsere Seele sehnen sich nach Ruhe.

In Psalm 131,2 heißt es: *Fürwahr, meine Seele ist still und ruhig geworden wie ein kleines Kind bei seiner Mutter; wie ein kleines Kind, so ist meine Seele in mir.*

Was für ein wunderbares Bild! Es strahlt so viel Ruhe aus! Ein kleines Kind auf dem Schoß seiner Mutter, satt, zufrieden, still. Es fühlt sich rundum wohl, geborgen, aufgehoben. Die Zeit scheint still zu stehen. Mich rührt dieses Bild an in seiner Tiefe. Es weckt meine Sehnsucht, mich selber wieder einmal so aufgehoben zu fühlen, so sicher und geborgen wie ein Kind.

Bei David, dem Psalmbeter, hat sich offensichtlich diese Sehnsucht erfüllt. Er findet



zur Ruhe bei Gott wie ein kleines Kind bei seiner Mutter.

Man könnte neidisch werden auf David. Denn das wollen wir ja auch: einmal alles beiseite lassen, den hektischen Alltag, die Gedanken, den Lärm um uns herum und innerlich zur Ruhe kommen, ganz bei uns selbst sein, die Seele baumeln lassen, neue Kraft schöpfen.

Warum fällt uns das so schwer? Ich glaube, wir geben der Sehnsucht unseres Herzens zu wenig Raum und trauen uns nicht, uns zu öffnen für uns selbst und für Gott.

Der Seele und dem Körper Gutes tun, das beginnt mit Stille und Ruhe. Ruhe finden

bei Gott und ganz mit mir eins sein. Ich muss nichts tun, ich darf einfach sein, so wie ich bin, kann in mich hineinhören, meine Bedürfnisse wahrnehmen, muss über nichts Bestimmtes nachdenken, darf mich beschenken lassen.

Um das zu erfahren, hilft eine kleine Übung der inneren Achtsamkeit:

Ich spüre nach, wie ich sitze oder stehe und nehme es bewusst wahr.

Ich gehe mit meinem Atem mit und atme bewusst ein und aus.

Ich stelle mir das Bild vom Kind auf dem Schoß seiner Mutter vor und spüre die Geborgenheit.

Ich spüre, ich bin dieses Kind, gehalten, geschützt, geborgen.

Ich darf sein, wie ich bin, ich weiß mich angenommen und ich spüre, so bin ich bei Gott. Gott ist da und ich bei ihm. Das genügt.

Wer sich auf Gottes Ruhe einlässt, wird sie finden und daraus Kraft schöpfen. Er wird Stress und Hektik abschütteln. Wer diese Ruhe bei Gott sucht, muss nicht in die Ferne reisen. Diese Ruhe ist an jedem Ort zu finden. Wir müssen nur nach innen reisen, zu uns selbst.

Für diese Reise öffnen auch unsere Kirchen ihre Türen. Besinnung für die Seele, sonntags für eine Stunde, ohne Bedingungen! Nur eins ist wichtig: Ich muss offen sein und mich beschenken lassen können.

Diese Ruhe gibt es kostenlos gegen das Vertrauen, dass Gott es gut mit mir meint.

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen



Anzeige



**Pflege und
Gesundheit**
an der Region Hannover



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Ambulante
Pflege, Beratung
und Betreuung**



**Nehmen Sie Kontakt zu
uns auf – wir informieren
Sie gern.**

DRK-Sozialstation Seelze
Tel. 05137 2333
DRK-Tagespflege Seelze
Tel. 05137 1240826
www.drk-hannover.de



Kirchenvorstandswahl 2024: Gemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Kirchenvorstände. Wahltag ist der 10. März 2024.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Was haben wir für Dedensen und Gümmer vor:

- alle Bewohner unserer Dörfer in die Gemeindefarbeit einbeziehen
- Angebote für Familien und Senioren gestalten
- neue Nutzungskonzepte für unsere Gemeindehäuser, Grundstücke und Kirchen finden
- neue Kommunikationswege nutzen: Homepage, digitale Medien, soziale Kanäle
- andere Gottesdienstformen neu ausprobieren

Ihr habt Spaß daran, etwas zu gestalten und möchtet euch für andere einsetzen? Teamarbeit ist euch wichtig und ihr habt keine Angst vor Daten, Zahlen, Fakten oder Verantwortung? Und neuerdings habt ihr sogar Zeit, in der ihr euch gern mit euren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchtet?

Dann seid ihr bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in eurem Kirchenvorstand!

Jede und jeder von euch ist besonders. Wir suchen euch und eure besonderen Talente, die alle für unsere Gemeinde wichtig sind. Wir vom aktuellen Kirchenvorstand wissen, dass wir viel erreicht haben. Diesen Weg möchten wir mit euch weitergehen.

Silke Brokering, Sylvia Thiel und Klaus F. Salein

Der Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand wird alle 6 Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Die Amtsperiode dauert 6 Jahre. Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Teamwork und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. Gemeinsam geht es flott voran. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch euch – am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht bist du ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprecht euren Kirchenvorstand oder eure Pastorin oder Pastor an.

Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!

Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie? Wen? Wer?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten – natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe, wenn die Gemeinde sich dafür entscheidet.

Wen? Bis zum 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Wer? So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand

kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands (also am 1. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit 5 Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens 3 Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Kirche mit mir? Kirchenvorstand mit mir?

Vielleicht fragen Sie sich das – dann sind Sie genau richtig bei unseren Abenden für Interessierte für die Mitarbeit im Kirchenvorstand.

Am Montag, 12. Juni 2023 laden wir von 19.00–21.00 Uhr ins Gemeindehaus an der Stiftskirche in Wunstorf ein und am Dienstag, 29. August 2023 von 18.00–20.00 Uhr in das Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde in Neustadt.

Susanne Briese, Landespastorin für Ehrenamtliche, wird jeweils in das vielfältige Arbeitsgebiet der Kirchenvorstände einführen. Sie dürfen alle Fragen stellen, die Sie bewegen. Wir versuchen, alles zu beantworten, damit Sie gut entscheiden können, ob Sie nicht nur sagen können. „Ja, Kirche mit mir“, sondern auch: „Ja, Kirchenvorstand mit mir.“

Anzeige



Nicole Lehnert

Weißdornweg 9 - 30926 Seelze

Telefon: 05031 9749509 - Mobil: 0162 176 76 77

info@hausverwaltung-lehnert.de - hausverwaltung-lehnert.de

125-jähriges Kirchenjubiläum

Am 3. Juli 1898 war es so weit: Mit einem festlichen Gottesdienst wurde die neu gebaute Kirche in Dedensen eingeweiht.

Warum gab es in Dedensen einen Kirchenneubau, obwohl es bereits seit mehreren hundert Jahren eine Kirche gab?

Im Jahre 1891 wurde der Konsistorialbaurat der Hannoverschen Landeskirche (so hieß früher der Leiter der Bauabteilung) Conrad Wilhelm Hase beauftragt, den baulichen Zustand der alten Kirche in Dedensen zu prüfen. Die alte Kirche stand gegenüber des Pfarrhauses. Diese alte Kirche hatte wohl erhebliche bauliche Mängel und war, so die Aussage von Conrad Wilhelm Hase, offensichtlich kein Schmuckstück und hätte nur mit hohem finanziellem Aufwand renoviert werden können. Er sprach sich deshalb für einen Neubau aus.

Ein solches Urteil war bei Conrad Wilhelm Hase sicherlich keine Standardaussage. Denn ein paar Dörfer weiter, in Idensen, sollte auch die alte Kirche abgerissen werden und durch einen Neubau ersetzt werden. C. W. Hase setzte sich dafür ein, dass die dortige Sigwardskirche, eine der ältesten romanischen Kirchen in Norddeutschland, erhalten wurde. Dies geschah mit den Erträgen einer von ihm aufgelegten Lotterie.

C. W. Hase prägte und entwickelte in seiner Schaffenszeit einen Baustil, der in ganz Norddeutschland und Skandinavien verbreitet war: die Neugotik.

Wie gelang es den Dedenserinnen und Dedensern, einen solchen renommierten Architekten für den Bau der Kirche zu gewinnen?

Diese Geschichte ist leider nirgendwo niedergeschrieben. Tatsache ist, dass C. W. Hase den Auftrag übernahm. Es war der letzte Kirchenbau, der von C. W. Hase geleitet wurde. Es gibt eine lange Liste von Bauwerken, die von C. W. Hase geplant wurden, insgesamt sind es 267 Bauwerke. Darunter z. B. der Bahnhof in Wunstorf, die Marienburg bei Nordstemmen und, auch auf Seelzer Stadtgebiet, die Kirche

in Harenberg. Bei Wikipedia im Internet findet man eine ausführliche Liste von Bauwerken.

Und warum ist der geläufige Name der Dedenser Kirche „Hase-Kirche“?

Eine Kirche wird eigentlich nicht nach dem Architekten benannt, sonst müsste es bei der Anzahl der von C. W. Hase geplanten Kirchen eine Vielzahl von Hase-Kirchen geben.

Grund für die Benennung dürfte der Titel einer Festschrift sein, die zum 100-jährigen Kirchenjubiläum erstellt wurde. Diese trug den Titel „100 Jahre Hase-Kirche“. Begründet hat das der damalige Pastor, Jürgen Küster, damit, dass es bereits eine Kirche in Dedensen gab und das Jubiläum sich auf die neue Kirche bezog – deshalb Hase-Kirche.

Recherchen zu einem Namen der alten Kirche, den man dann auf die neue Kirche übertragen konnte, blieben erfolglos. So heißt die Kirche entweder „Kirche zu Dedensen“ oder eben „Hase-Kirche“.

P.S.: Vielleicht gibt es bei der Leserschaft des Gemeindebriefes Ideen für einen neuen Namen für die Kirche?

Auszüge aus dem Kasten aus der Festschrift 100 Jahre:

Conrad Wilhelm Hase, geb. 2.10.1818 in Einbeck als 10. Kind des Steuereintnehmers Heinrich Hase und dessen Ehefrau Christina. 1834 endete seine gymnasiale Ausbildung dort. 1834–1838 Studium der Baukunst in Hannover, anschl. Mauerlehre. Halbjährige Wanderschaft und Studium an der Akademie in München bis 1842. Ab 1842 erste feste Anstellung in Hannover bei der Königl. Hann. Bahndirektion. 1850–1894 Lehrer am Polytechnikum in Hannover. 1869–1897 Konsistorialbaurat der Hannoverschen Landeskirche, 1878 Professor.

Mitglied von Akademien für Kunst und Architektur in Berlin, Wien und Stockholm.

Und was geschah noch zu der Zeit, als die Hase-Kirche am 3.7.1898 eingeweiht wurde?

- Ferdinand Braun erfand die nach ihm benannte „Braunsche Röhre“, die im Prinzip schon alle wesentlichen Merkmale der heutigen Fernsehrohre aufwies.
- Otto von Bismarck, preußischer Staatsmann und deutscher Reichskanzler, starb am 30.07.1898 in der Nähe von Hamburg.
- In Hannover wurde die Firma „Deutsche Grammophon Gesellschaft“ gegründet.

Zum Baustil der Dedenser „Hase-Kirche“

Spätmittelalterliche Backsteinkunst ist mit zeitgemäßen Merkmalen der „Hannoverschen Schule“ verbunden worden. Material, Konstruktion und Funktion mussten der Architektur des Bauwerkes gerecht werden, wobei unverputztes Mauerwerk, massive Steingewölbe und -pfeiler, einfache und unverhüllte Zimmermanns- und Schreinerkonstruktionen sowie Schmiedearbeiten die Idealkomponenten der Kirche darstellten. Gips, Stuck, Furniere oder Außenputz galten als „falsch“, kein tragender Pfeiler oder Dachbalken sollte versteckt werden, um die „Wahrheit der Kunst“ zum Ausdruck zu bringen.

Zum Innenleben der Kirche

Die Kirchenfenster im Bereich des Chores und Kirchenschiffs sind von dem hannoverschen Glasmacher Henning Andres entworfen und angefertigt worden, das waren aber die einzig sichtbaren Prunkstücke in der Hase-Kirche, was ganz dem Konzept der Einfachheit und Schlichtheit des Baus entsprach.

Der damalige Pastor Heede organisierte zum Neubau der Kirche eine neue Orgel, die von der Firma Furtwängler eingebaut wurde und sehr harmonisch klang, bis während des Ersten Weltkriegs per Anordnung des Kaisers „überflüssige“ Pfeifen für Kriegszwecke eingeschmolzen wurden.

In den 1960er-Jahren wurde gemäß dem Zeitgeschmack die Orgel von einem „romantischen“ Klang in einen Barockklang durch das Auswechselln von zwei Registern und die Verkürzung einiger Pfeifen „umfrisirt“.



Die Kirchenglocken wurden im Zweiten Weltkrieg per Verfügung konfisziert und wurden von der Hildesheimer Firma Radler & Sohn nach Wunstorf zum Einschmelzen gebracht. Dies geschah aber glücklicherweise nicht; so kamen die beiden Glocken nach Kriegsende unversehrt zurück und sind mit ihrem Klang beim Läuten zu vielen kirchlichen und familiären Festen fast im ganzen Dorf zu hören. Und die Schlagglocke sagt allen Dorfbewohnerinnen und -bewohnern die richtige Uhrzeit an.

Sanierung tut Not

Doch auch in den letzten Jahren wurden an der Kirche viele Arbeiten durchgeführt wie z. B. die komplette Aufarbeitung der Orgel, die Renovierung des Innenraums, die Absicherung der Grundmauern vor Regenwasser oder die Reparatur der Glockenanlage. Dabei fehlte häufig das Geld, was aber durch viel Eigenarbeit durch zahlreiche Helfende ausgeglichen werden konnte.

Die Arbeiten an einem 125-jährigen Bauwerk reißen nie ab. Die „Zipperlein“ nehmen zu, weitere „Gebrechen“ werden auffällig. Es ist wie im wirklichen Leben! Wir werden weiter gefordert bleiben, unsere geliebte und bewunderte Kirche zu erhalten.

Wilfried Dreyer und Volker Grotefend

Quelle: Festschrift „100 Jahre Hase-Kirche“

Einladung zum 125. Kirchengjubiläum in Dedensen

Liebe Dedenserinnen und Dedenser, Sie sind herzlich eingeladen am **Sonnabend, 8. Juli 2023 ab 15.00 Uhr** den 125. Geburtstag unserer schönen Kirche zu feiern.

Der Kirchenvorstand Dedensen-Gümmer lädt Sie hierzu herzlich ein!

Vielen wird das 100. Jubiläum, das wir in großem Rahmen feierten, noch in guter Erinnerung sein. „Noch gar nicht so lange her – möchte man meinen.“ Beim Betrachten der alten Fotos stelle ich schon Unterschiede fest. Die Mode, die Frisuren, die Autos, alles sieht ein wenig fremd aus. Gleiches gilt beim Blick in den Spiegel. Natürlich erkenn ich mich noch, 25 Jahre haben aber Spuren hinterlassen. Äußerlich wie innerlich. – Wie unverändert schön wirkt da doch unsere Kirche. Sollte diese in einen Spiegel schauen, stellt sie vielleicht weniger drastische Unterschiede fest. Sie scheint die alte geblieben zu sein. Dem aufmerksamen Betrachtenden fallen schon Unterschiede zwischen damals und heute auf. Auch an unserer Kirche sind die 25 Jahre nicht spurlos vorbeigegangen. Kleinigkeiten, Erosionen, Spuren und Kratzer. Wir als Kirchengen-

meinde haben viel dazu getan, dass nicht nur die Kosmetik, die Hülle, noch gut aussieht. Auch an der Substanz haben wir gearbeitet. Das hat unserer Kirche gut getan. Sie alle, die daran mitgearbeitet haben, haben unserer Kirche Gutes getan.

Darum wollen wir zusammen mit Ihnen feiern. Mit unserer Kirche im Mittelpunkt. Wir feiern also um unsere Kirche herum, um die Hauptperson sozusagen. Ein facettenreiches Programm wird es werden. Es wird ein Angebot für alle sein. Für Kinder, Familien und Senioren. Für an Kultur Interessierte und für alle, die gerade in Feierlaune sind. Der Festgottesdienst darf natürlich nicht fehlen. Prof. Albrecht vom Kunstreferat der Landeskirche hält einen Vortrag zur Architektur unserer Kirche und zum Architekten C. W. Hase. Er wird mit uns gemeinsam bis zur Geburtsstunde unseres 125 Jahre alten Jubilars zurückschauen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Feier!
Ihr Kirchenvorstand Dedensen-Gümmer

<i>Uhrzeit</i>	<i>in der Kirche</i>	<i>um die Kirche</i>	<i>für Leib und Seele</i>
15.00–15.30	Kirchenentdeckertour		Kaffee und Kuchen
15.30–16.00		Familienprogramm	
16.00–16.30	„C. W. Hase – der Architekt der Kirche in Dedensen“	Spiel und Spaß um die Kirche herum	
16.30–17.00	Vortrag von Prof. Dr. Thorsten Albrecht		
17.00–17.30		der Musikverein spielt auf	
17.30–18.00			
18.00–18.30	Festgottesdienst		
18.30–19.00	Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen		
19.00–19.30		Klaus Ihl	Herzhaftes
19.30–20.00		Handgemachte Lieder und Texte	
20.00–20.30		Lesung	
20.30–21.00		mit Volker Grotefend	
21.00–21.30		Ausklang	

Reinemachen im Gemeindehaus Dedensen: Wer hilft mit?

Um unser Gemeindehaus für alle Besucherinnen und Besucher und unsere Gemeindegruppen ansehnlich zu halten, möchten wir einen (verspäteten) „Frühjahrsputz“ machen. Schränke und Regale sollen aufgeräumt und gesäubert, die Spinnenweben entfernt und die Holzböden gepflegt werden. Wie immer: Wenn viele mit anfassen, ist die Arbeit schnell erledigt.

Wir treffen uns am Samstag, den 15.07.2023, von 10.00 bis max. 13.00 Uhr.

Um besser planen zu können, wäre eine Anmeldung praktisch: 0162-7206807 oder per E-Mail an silke.brokering@mail.de. Silke Brokering



Wir haben eine neue Homepage!

Die Kirchengemeinden Gümmer und Dedensen haben sich zusammengeschlossen. Alle wichtigen und aktuellen Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage.

Die neue Adresse lautet:

<https://kirchengemeinde-dedensen-guemmer.wir-e.de/>



Kirche Dedensen-Gümmer

Euer Kirchenvorstand Dedensen-Gümmer

Hier ist der QR-Code zur neuen Homepage

Unser Dankeschön für Ihre Spenden aus 2021 und 2022

Mit Freude können wir verkünden, dass wir durch die Einnahmen Ihrer Spenden aus 2021 und 2022 weitere Anschaffungen tätigen konnten. Unter anderem haben wir für die Tonanlage der Kirche (Spenden 2021) und die Ausstattung der Kirchenband (Spenden 2022) hochwertiges Equipment beschafft:

Zukünftig werden die Pastor*innen, Lektor*innen sowie Prädikant*innen per **hochwertigem Ansteckmikrofon** sowohl auf der Kanzel als auch im Altarraum frei sprechen können und dabei für **alle** gut verständlich sein. Ein regionaler Hersteller wird dabei auch noch unterstützt, was unseren CO₂-Fußabdruck sicherlich kleiner werden lässt.

Die Punkt5-Kirchenband freut sich, dass der angekündigte Musiklehrer, Dominic Robillard, seine Tätigkeit, auch als aktives Bandmitglied, aufgenommen hat.



Weiterhin freuen wir uns über **Notenpulte** mit entsprechender **Beleuchtung**. Aktuell stehen wir mit unserer Technik und den Instrumenten auf der Empore in unserer Kirche und proben hier. Durch die Notenpulte und die Leuchten können sich die Musikerinnen und Musiker nun ganz flexibel auf der Empore verteilen und trotzdem die Noten lesen. Leichte **Klappstühle** ergänzen die Ausstattung, sie erleichtern den Transport sowie den Auf- und Abbau bei Auftritten.

Vielen Dank an alle Spender*innen!

Silke Klompmaker-Böhm

Vielen Dank für die Blumen!

Ist es Ihnen aufgefallen?

Seit über einem Jahr stehen zu unseren Gottesdiensten in der Kirche in Dedenden und im Gemeindehaus immer wunderschöne und zur Jahreszeit passende Blumen. Die gute „Fee“ dahinter ist Marianne Schwarz. Mit großer Leidenschaft und einem grünen Daumen schmückt sie nicht nur unseren Altar.



Marianne, wir danken dir für die liebevoll zusammengestellte, bunte und duftende Pracht!

Der Kirchenvorstand

Wie der Findling auf den Friedhof Gümmer kam

Vor einigen Monaten saßen wir im Kirchenvorstand zusammen und überlegten, wie wir den Friedhof Gümmer verschönern könnten. Da entstand unter anderem die Idee, einen Findling aufzustellen.

Als erstes musste also ein Findling her! Den konnte Familie Schomburg für einen Freundschaftspreis bei einem Landwirt in Luthe erwerben und Dank Trecker auf den Hof nach Gümmer verfrachten.

Gundula Rudloff, die damals noch die Pastorin der Gemeinde war, schlug Psalm 18,3 als Inschrift vor, der allen im Kirchenvorstand gefiel.

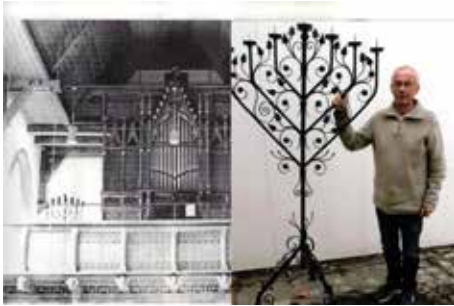
Ein großzügiger Spender erklärte sich bereit, die Finanzierung der Gravur zu übernehmen. So nahmen wir Kontakt zur Firma Krug-Grabmale auf und Christian Schomburg transportierte den Stein mit dem Trecker nach Barsinghausen. Dort wurde mit dem Fachmann zusammen beratschlagt, wie der Stein liegen soll und wo man die Inschrift am besten anbringt. Dann stellte sich heraus, dass der Stein für einen Transport durch den Steinmetz zu schwer war und so musste erneut Christian Schomburg mit seinem Trecker einspringen und den Findling fertig graviert wieder abholen. Nachdem der Stein nun wieder in Gümmer war, gab es ein neues Problem: der Trecker ist zu breit, um auf den Friedhof zu fahren! Wie gut, wenn man Freunde hat, die über ein passendes Fahrzeug verfügen. Das letzte Stück des Transportweges übernahm Johannes Heckemann mit seinem Radla-



der. Er platzierte den Findling passgenau neben die Bank an den Rasenreihengräbern, sodass sich dort nun ein schöner Platz zum Innehalten und Verweilen bietet. Rund um den Findling dürfen auch gerne Blumen und Grablichter aufgestellt werden, die in den Sommermonaten nicht auf den Gräbern direkt abgelegt werden dürfen.

Der siebenarmige Leuchter – eine spannende Spurensuche

Im Spätsommer 2022 blätterte ich gemeinsam mit unserer damaligen Pastorin Gundula Rudloff in der Broschüre „100 Jahre Hase-Kirche“. Bei Betrachtung der Seite 24 stellten wir uns die Frage, wo wohl der siebenarmige Leuchter geblieben sein mag, der neben der Orgel abgebildet ist. Wo kam er her? Wer hat ihn angefertigt?



Kerzenleuchter. Um die Größe deutlich zu machen neben der Orgel und neben mir.

Leider konnte mir niemand etwas zu dem großen Kerzenhalter sagen, er ist immerhin zwei Meter hoch und oben einen Meter breit. Und nun zu der Entdeckung:

Am 11. Oktober 2022 waren wir im Gemeindehaus in Gümmer. Nach der Bemerkung: „Es riecht hier so seltsam“, suchte ich nach der Ursache. Die fand ich nicht, dafür aber im Keller den großen, total verrosteten Leuchter. Im Keller stand das Wasser 4 cm hoch. Da wurde nicht lange überlegt, wir trugen ihn hoch und ich nahm ihn mit nach Dedensen.

Unser Kirchenvorsteher Wilfried Dreyer schickte ein Foto von ihm ins Landeskirchenamt. Dort war er nicht inventarisiert. Es gab lediglich die Auskunft, dass es sich um eine Arbeit aus der Zeit des Jugendstils handelt.

Wie mag der Leuchter nach Gümmer gekommen sein? Ein Anruf bei unserem ehemaligen Pastor Jürgen Küster brachte Klarheit. Er nahm ihn in den 90er-Jahren zu einem Zeltgottesdienst mit. Anschließend werden die Gümmeranerinnen und Gümmeraner ihn in den Keller

gelegt haben, wo er viele Jahre unbemerkt auf dem nassen Fußboden gelegen hat.

Ein Tipp von Reinhard Adolf brachte mich dann auf die Idee nach Berenbostel zu fahren. Ich brachte ihn zur Fa. SAKON zum Sandstrahlen, Grundieren und Lackieren. Am Ende verlangte der Geschäftsführer von mir nur 100,00 €. Er bemerkte, dass er als Kind auch in Dedensen gewohnt habe, sogar mein Nachbar gewesen wäre, und aus dieser Verbundenheit wolle er mir davon auch noch 50,00 € erlassen.

Auf der Suche nach der Herkunft des Leuchters befragte ich Heinrich Corterier, Helmut Gümmer, Heinrich Nolte, aber niemand wusste etwas über diesen Kerzenständer. Eines Tages rief mich Renate Kokemüller an und gab mir den Rat, Helmut Lange zu befragen. Dieser bestätigte mir, dass der Leuchter einst im Opernhaus stand und dort entsorgt werden sollte. So kam es, dass er unseren langjährigen Friedhofsverwalter Dieter Kelb fragte: „Könnt ihr den gebrauchen?“ Und so gelangte er dann links neben die Orgel.

Möglicherweise handelt es sich bei diesem siebenarmigen Leuchter tatsächlich um eine Menora, eines der wichtigsten Symbole des Judentums. Solch eine Menora stand im Jerusalemer Tempel und in jeder Synagoge, die Jesus aufsuchte.

Daher setzte ich mich auch mit der Kulturbefragung des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden Niedersachsens in Verbindung. Sie war ausgesprochen erfreut über meine Anfrage und versprach, Nachforschungen anzustellen. Bisher kam jedoch keine Antwort.

Meine Suche wird weitergehen: Wie kam der alte Jugendstilleuchter in das Opernhaus?

Am 8. Juli soll der restaurierte Leuchter seinen endgültigen Platz in unserer schönen Kirche einnehmen. Dann feiern wir das 125-jährige Jubiläum.

Horst Schwarz

Sommerkirche in Gümmer

**Am 13. August
um 17.00 Uhr**

Unter dem Motto „**Wir sehen uns ...**“ findet in der Kirche in Gümmer der Sommerkirchen-Gottesdienst statt.

Zu diesem Thema möchten unsere Diakonin und ihr Team einen lockeren Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche feiern.

Im Anschluss lädt das Team zu einem gemütlichen Beisammensein mit Wein und Snacks ein.



Helfer*innen-WhatsApp-Gruppe



Wir haben viele Ideen, wie wir unsere Kirchengemeinde lebendiger machen können. Dabei brauchen wir ab und zu helfende Hände, um unsere Projekte umzusetzen: Kuchen backen, Suppe kochen, Tische rücken, Flyer verteilen ...

Könnten Sie sich vorstellen, sporadisch zu helfen und uns zu unterstützen? Hierfür würden wir gerne eine Helfer*innen-WhatsApp-Gruppe einrichten.

Gümmeraner*innen melden sich gerne bei Mirjam Erkoç unter: 0160-5292717

Dedenser*innen melden sich gerne bei Silke Brokering unter: 0162-7206807

Euer Kirchenvorstand Dedensen-Gümmer

Schon mal gesehen?



Wissen Sie, was das ist und wo das in unserer Hase-Kirche in Dedensen zu finden ist? – Dies war eine der Aufgaben für die Kirchenentdecker bei der KiKi-Kinderkirche am 22.04.2023.

„Ich habs!“, schallt es freudig durch die Kirche. Und schon rennt der Finder zurück zur Kiste, holt sich ein neues Foto und sucht den nächsten gezeigten Ausschnitt. Selbst die erwachsenen Mitarbeiter sind bei manchen Aufnahmen zunächst ratlos. Die Lösung gibt es bei einem gemeinsamen Gang durch **alle** Räume der Kirche.

Zum Abschluss steigt ein Ballon bis unter die Decke der Kirche. Wir wollen herausfinden wie hoch unsere Kirche ist. Am Ballon hängt ein Band. Die Bandlänge von der Decke bis zum Boden messen die Kinder und Erwachsenen bei der Abschlussandacht mit den Eltern und Geschwistern ab. Unsere Kirche ist 8 Katharinas hoch.



Hätten Sie das gewusst?

Sind Ihnen diese Bilder aufgefallen?



Diese stimmungsvollen Bäume schmücken seit der Kinderkirche im Februar unser Gemeindehaus. Sie zeigen eindrucksvoll, wie aus dem kleinen Senfkorn der Freundschaft mit Gott ein großer Baum wird.

Zur Kinderkirche sind **alle** Kinder ab 5 Jahren eingeladen, jüngere Kinder in Begleitung.

Eine kleine Vorschau auf die kommenden KiKi:

Die nächste KiKi unter dem Motto „Ich bin getauft auf deinen Namen“ ist unser **Sommerfest am 24. Juni**, 14.00–16.00 Uhr rund um das Gemeindehaus.

Am 30. September feiern wir ab 10.00 Uhr in der KiKi **Erntedank**.

Am 8. Juli, im Rahmen des Kirchenjubiläums, können übrigens **alle** Interessierten die **Kirchenentdecker-Tour** machen. Werden Sie es ausprobieren?

Das KiKi-Team

Ein neuer Konfi-Kurs startet: Sei dabei und melde dich an!

*Du hast Lust, etwas zu erleben, das anders ist?
Du hast Fragen zu Gott und der Welt?
Du willst wissen, wie Glauben schmecken kann?
Du kommst nach den Sommerferien in die
7. Klasse oder bist zwischen 11 und 14 Jahre alt?
Dann mach mit und werde Konfirmand*in!*

Bitte lass uns deine **Anmeldung bis zum
11. September 2023** zukommen.

Auf unserer Homepage kirchengemeinde-dedensen-guemmer.wir-e.de/taufe-konfirmation-trauung findest du einen Anmeldebogen zur Konfi-Zeit.

Bitte fülle ihn aus, scanne ihn ein und schick ihn uns per E-Mail an: louisa.stoelting@evlka.de oder wirf ihn in den Briefkasten am Gemeindehaus in Dedensen oder Gümmer. Füge bitte eine Kopie deiner Geburtsurkunde bei und falls du schon getauft bist, auch eine Kopie deiner Taufurkunde.

Im Oktober bekommst du dann eine Mail von uns, die verrät, wie es weitergeht. Wir freuen uns auf dich und auf eine gute gemeinsame Zeit.

Rückfragen an Diakonin Louisa Stölting unter Tel. 01601496560 oder auch gern per E-Mail an louisa.stoelting@evlka.de

Deine Diakonin Louisa Stölting
mit dem Kirchenvorstand Dedensen-Gümmer



Traditioneller Bikergottesdienst in Dedensen

Am Sonntag, 25. Juni 2023, 10.00 Uhr, wird es wieder einen Gottesdienst für alle Zweiradfahrer und alle Verkehrsteilnehmer geben. Der Name ist bewusst gewählt, denn er ist nicht nur für Motorradfahrer gedacht, auch für alle Fahrradfahrer haben die Gefährdungen stark zugenommen. Wir wollen für die Verkehrsteilnehmer um Schutz und Segen Gottes bitten.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche in Dedensen gibt es eine gemeinsame Ausfahrt für die Motorräder und getrennt davon eine für die Fahrräder. **Um 13.00 Uhr treffen wir uns alle in der Heimatscheune** (Dedensen, Altes Dorf 10) an der Gulaschkanne. Die Zusammenarbeit mit dem Heimatverein hat im vergangenen Jahr wunderbar geklappt.



Wünschenswert wäre es, wenn an diesem Tag viele Bewohner unserer Dörfer in der Heimatscheune speisen würden.

Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Horst Schwarz

Gottesdienst zum Israelsonntag

Am Sonntag, 02.07.2023, 10.00 Uhr, werden wir in der historischen Kirche in Gümmer einen Gottesdienst zum Israelsonntag feiern. Die Band „SHALOM“ aus Hannover wird israelische Lieder spielen und wesentlich zum Gelingen beitragen. Es kommen zum Einsatz: Akkordeon, Gitarre, Percussion, Geige und Mandoline und Klarinette. Die Sängerin Marina Kotz hat mehrere Jahre in Jerusalem studiert und singt die Texte in der Originalsprache.

Es ist empfehlenswert, sich diesen Genuss nicht entgehen zu lassen.

Horst Schwarz

ISRAELSONNTAG





Kirchencafé beim Haus- und Hofflohmarkt in Gümmer

Am **11.06.2023** startet der **Haus- und Hofflohmarkt in Gümmer**. Shoppen macht müde. Daher laden wir alle recht herzlich zu unserem Kirchencafé ins Gemeindehaus (Spreinswinkel 4) ein.

Mirjam Erkoc

ESSEN

**& NETTE
LEUTE**

JUGENDGRUPPE

JEDEN LETZTEN

DIENSTAG

IM MONAT



**IMMER VON
18 - 20:00 UHR**

**IN
GÜMMER**

SPREINSWINKEL 4,
30926 SEELZE

MIT LOUISA STÖLTING
ANMELDEN: 01601496560

Das Brot des Lebens

Gemeinsam mit dem Backhaus-Barrigen e. V. haben die Konfirmand*innen aus Dedensen-Gümmer und Munzel-Landringhausen am Gründonnerstag Brot gebacken.

Zwischen Mehl und Buchenholz lernten die Jugendlichen etwas über das Backen in einem historischen Lehmbackofen und über die Bedeutung des Gründonnerstags.

Die entstandenen Gebäcke wurden im Anschluss von den Jugendlichen in den Dörfern verteilt.

Dazu formulierten sie ganz im Sinne des Gründonnerstags folgende Botschaft:
*Bei Gott und Jesus ist es egal wie wir aussehen, wie viel Geld wir haben, wie alt oder jung wir sind.
 In der Gemeinschaft sind alle willkommen.*

Eure Diakonin
 Louisa Stölting



60+

Die 60-Plus-Runde traf sich am 26. April und wir haben gemeinsam die ersten Erdbeeren mit Sahne gegessen. Danach gab es einen Vortrag über essbare Wildkräuter. Mit den Wildkräutern wurde ein Salat angerichtet und jeder konnte probieren. Für viele war es eine neue und tolle Erfahrung.

Im Juni fällt die 60-Plus-Runde urlaubsbedingt aus.

Am 26. Juni um 12.00 Uhr ist Sommerfest. Im Kirchengarten wird gegrillt. Es gibt ein Salatbüfett und vieles mehr.

Eure Gerda Kramer

What a wonderful world Punkt5-Gottesdienst vom 12.02.2023

In diesem Gottesdienst wollten wir bewusst auf die positiven Dinge schauen, die uns umgeben, während uns aktuelle Nachrichten über Kriege und Erdbeben in der Nähe in Angst und Schrecken versetzen. Frei nach dem Motto „What a wonderful world“. Und das ist uns auch mit einem abwechslungsreichen Programm gelungen. Eine farbenfrohe Diashow setzte erste Impulse und wurde mit sanften Gitarrenklängen von Dominic Robillard begleitet. Unsere Lektorin Anke Drude gestaltete die Predigt sehr einfühlsam. Verschiedene Stationen konnten im Rahmen des Gottesdienstes aufgesucht werden. So gab es ein Hör-Memory in der Sakristei, in dem Naturgeräusche identifiziert und zugeordnet werden sollten. Außerdem wurden Tüten für Saatbomben gestaltet und diese im Anschluss an den Gottesdienst verteilt (möglicherweise blüht es schon an der einen oder anderen Ecke?).

Auf der Empore regten zahlreiche Bilder, Zitate und Bildbände dazu an, die Schöpfung Gottes zu bestaunen und Impulse für den Alltag zu geben wie zum Beispiel dieses Zitat:

„Jede ruhige Minute, die du in der Natur verbringst, gibt dir unendlich viel Kraft und Energie.“

Und natürlich gab es auch die Möglichkeit für jeden und jede individuell zu schauen, was ihm oder ihr Freude bereitet, und dies für alle öffentlich auf einem Plakat niederzuschreiben.



Musikalisch wurde der Gottesdienst wieder von der Punkt5-Kirchenband begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch ein geselliges Beisammensein, diesmal mit Matjesbrötchen (herzlichen Dank an Familie Dzick!) und vegetarischer Pizza. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern!



Für euren Terminplan: Am 8. Oktober gibt es in Gümmer den nächsten Punkt5-Gottesdienst.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Punkt5-Team



Am 7. und 14. Mai sind 17 Jugendliche konfirmiert worden.

Passend zu ihren selbstgewählten Konfirmationssprüchen gestalteten die Jugendlichen an einem der Konfi-Samstage ihre Bibeln.

Die Bilder der Konfirmationen werden im nächsten Gemeindebrief erscheinen, da der Redaktionsschluss dieser Ausgabe vor dem Erhalt der Bilder erfolgte.

Kinderevent in Gümmer

Am 17.03.2023 hatte das KinderKirchen-Team der Region Südland zu einem unbefangenen Kreativnachmittag nach Gümmer eingeladen. 20 Kinder zwischen 5 und 11 Jahren kamen und waren sehr fleißig. Es wurde gesungen, gepflanzt, gegessen und gebastelt. Es entstanden zahlreiche Insektenhotels, Waldwichtel und Papierblumen. Im Garten wurden Blumenzwiebeln eingepflanzt und es

wurde gespielt. Danke, dass ihr die Welt ein wenig bunter gemacht habt! Wir freuen uns schon auf das nächste Kiki-Event im Herbst. Dann treffen wir uns in Kolenfeld.

Wenn ihr diesen Link anklickt, könnt ihr ein kurzes Video zum Event anschauen: <https://youtu.be/vAADCOv2DJY>

Euer Kiki-Team der Region Südland





Am 3. März fand in der sehr gut besuchten Kirche in Gümmer der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Die Gottesdienstordnung war dieses Jahr von Frauen aus Taiwan ausgearbeitet worden.

Da wir bereits 10 Minuten vor Beginn das Singen der Lieder mit der Gemeinde zusammen geübt haben, wurde im Gottesdienst sehr gut mitgesungen. Die Lieder haben es einem aber auch leicht gemacht, da es sich um schöne, beschwingte Melodien mit guten Texten handelte. Hoffentlich begegnet uns das ein oder andere Lied in anderen Gottesdiensten noch einmal wieder!

Der Weltgebetstag ist jedes Jahr wieder ein ganz besonderer Gottesdienst. Nicht nur die Landpräsentation hat uns dieses Jahr Einblick in das Leben in Taiwan gegeben, sondern vor allem auch die Berichte von Frauen und ihren Schicksalen.

Besonders beeindruckt waren die Teilnehmenden, als das Weltgebetstag-Team darstellte, dass alle Menschen keine einzelnen Staubkörner, sondern kleine Teile eines großen Puzzles sind. Und erst, wenn die Menschen sich zusammentun, können sie Großes erreichen.



Dies führte das WGT-Team vor, indem es sich zu einem Herzpuzzle formierte.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Spenderinnen! Die meisten Teilnehmenden saßen so noch eine ganze Weile bei guten Gesprächen zusammen.

Ihr Weltgebetstag-Team
Petra Schomburg



Lesestube Dedensen

Öffnungszeiten

mittwochs 17.00–18.30 Uhr

Kriminalbuch-Autor aus Hannover zu Gast in der Lesestube Dedensen

Am 8. Juni 2023 dürfen wir den großartigen Kriminalbuch-Autoren Dirk M. Staats aus Hannover in Dedensen begrüßen. Herr Staats wird zusammen mit Marion Stitz aus „Die Kunst zu sterben“ lesen.

Es geht um Künstler, Fälscher und Mörder in der Kunstszene von Hannover. Die Kommissare Leitner und Heuward ermitteln im Fall eines tot aufgefundenen hochbegabten Portraitmalers.

Herr Staats ist in Hannover geboren und aufgewachsen. Nach Ausbildung und Studium arbeitete er als Projektleiter. Inzwischen ist er selbstständig als Unternehmensberater und Seminarleiter tätig. Neben dem Orgel- und Klavierspielen liebt er gemütliche Abende im Freundeskreis und nicht zuletzt: Krimis schreiben.

Wir dürfen uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Kriminalesung freuen. Zudem dürfte auch der Kriminal-Schauplatz in Hannover dem einen oder anderen Zuhörer bekannt vorkommen.

Herr Staats verriet schon, dass mit einem weiteren Kriminalband noch in diesem Jahr zu rechnen ist.

Ruth Rosenau



Foto: Magdalena Palmberger

Lesung mit Dirk M. Staats

Wo: Pfarrhaus Altes Dorf 28 in Dedensen

Wann: 8. Juni 2023 um 19.00 Uhr

Karten: 7 Euro Eintritt

Eintrittskarten sind erhältlich in der Lesestube zu den oben angegebenen Öffnungszeiten und per E-Mail:

Lesestube.Dedensen@web.de

Der Literaturkreis trifft sich am 27.06.2023 mit dem Roman „Die Pest“ von Albert Camus.

Datum	Uhrzeit	Event	Veranstalter	Ort
Juni				
03.06.	14.00–17.00	Kräuterwanderung	DorfMitte Dedensen	Anmeldung: dedensen@gmx.net
04.06.	12.00	Matjes satt	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
05.06.		Spielenachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
08.06.	16.00–19.30	Blutspende	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
08.06	19.00	„Die Kunst zu Sterben“ – Autorenlesung mit Dirk M. Staats	Literaturkreis	Lesestube Dedensen
11.06.		Haus- und Hofflohmarkt	Gümmer	Gümmer
12.06.		Nähen	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
16.06.	15.00–18.00	Schulfest – 125 Jahre Grundschule	Grundschule	Grundschule Dedensen
18.06.		Konzert	Musikverein Dedensen	Bolsehle
19.06.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
24.06.	14.00–16.00	Kiki Kinderkirche: Sommerfest	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Gemeindehaus Dedensen
24.06.	10.00	Radtour mit Vesper	Heimatverein Dedensen & SV Dedensen	ab Heimatscheune
25.06.		Biker Gottesdienst 13.00 Erbsensuppe Gulaschkanone	Kirchengemeinde & Heimatverein	Kirche Dedensen
26.06.		Kreatives Gestalten	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
27.06.	19.00	„Die Pest“ – Albert Camus	Literaturkreis	Lesestube Dedensen
noch offen		Kräuterwanderung	DorfMitte Dedensen	
Juli				
02.07.		Schützenaumsch mit dem MVD	Musikverein Dedensen	Hannover
02.07.	10.00	Gottesdienst mit Klezmer Musik der Gruppe SHALOM	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Gümmer
08.07.	15.00–21.30	125 Jahre - Kirche Dedensen	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
22.07.		Wandern: Harz, Rammelsberg	SVD	
August				
06.08.	12.00	„Rund um die Wurst“	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
13.08.	17.00	Sommerkirche: „Was ist eigentlich Heimat?“	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Gümmer
19.08.	9.30	Einschulungsgottesdienst	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
20.08.		Heidewanderung	SV Dedensen	

Datum	Uhrzeit	Event	Veranstalter	Ort
21.08.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
22.08.	19.00	Ortsratssitzung	Ortsrat Dedensen	Schule oder Haus der Vereine
26.08.	8.00	Tagesfahrt: Bremerhaven	Heimatverein Dedensen	Gemeindehaus Dedensen
27.08.	14.30	Dorfcafé	DorfMitte Dedensen	Bürgerhaus Gümmer
28.08.		Kreatives Gestalten	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
September				
03.09.	14.00	Scheunenöffnung mit Musik	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
04.09.		Spielenachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
09.09.	10.00–13.00	Waldbaden	DorfMitteDedensen	Anmeldung: dedensen@gmx.net
11.09.		Nähen	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
16.09.	12.00	Herbstfest	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
18.09.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
23.-24.09.		125 Jahre MV – Zeltfest	Musikverein Dedensen	Festplatz
25.09.		Kreatives Gestalten	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
30.09.	10.00–11.30	Kiki Kinderkirche: Erntedank-Frühstück	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
30.09.		100 Jahre TUS Gümmer	TUS Gümmer	Nicht öffentlich
Oktober				
01.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst	Kirchengemeinde & Heimatverein	Heimatscheune
02.10.		Spielenachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
08.10.	9.00	Pilgertour	SVD u. Kirchengemeinde	ab Kirche Dedensen
08.10.	17.00	Punk45-Gottesdienst: „Heimat“	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Gümmer
09.10.		Nähen	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
14.10.	15.00–17.00	Bepflanzungsaktion Wiesensaat	DorfMitte Dedensen	Dedensen
15.10.		Wandern: Wölpinghausen	SV Dedensen	
16.10.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
21.10.	18.30	Wurstessen	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
23.10.		Kreatives Gestalten	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer

Gottesdienste Juni/Juli 2023

4. Juni, 10.00 Uhr, Gümmer		Pn. Gerloff-Kingreen
6. Juni, 18.00 Uhr, Gümmer	Friedensandacht	Präd. Kipp
11. Juni, 10.00 Uhr, Dedensen		Lekt. Drude
18. Juni, 10.00 Uhr, Gümmer		Präd. Dreyer
24. Juni, 14.00 Uhr, Dedensen	Sommerfest Kinderkirche	Kiki-Team
25. Juni, 10.00 Uhr, Dedensen	Biker-Gottesdienst	Lekt. Schwarz
30. Juni, 10.00 Uhr, Dedensen	Schulgottesdienst zum Ende des Schuljahres	Präd. Dreyer / V. Guddat
2. Juli, 10.00 Uhr, Gümmer	Israel Gottesdienst	Lekt. Schwarz
8. Juli, 18.00 Uhr, Dedensen	Festgottesdienst 125 Jahre Hase-Kirche	Pn. Gerloff-Kingreen
14. Juli, 18.30 Uhr, Dedensen	Auftanken bei Gott	Präd. Dreyer
16. Juli, 17.00 Uhr, Schloß Ricklingen	Sommerkirche HeimkehrGoDi Konfis	KFS-Team
23. Juli, 15.00 Uhr, Dedensen	Offene Kirche Kirchenentdecker	Präd. Dreyer
28. Juli, 18.30 Uhr, Dedensen	Auftanken bei Gott	Präd. Dreyer

Gottesdienste August 2023

6. August, 15.00, Dedensen	Offene Kirche Kirchenentdecker	V. Guddat
13. August, 17.00 Uhr, Gümmer	Sommerkirche „Wir sehen uns“	Diak. Stölting
19. August, 09.30 Uhr, Dedensen	Einschulungsgottesdienst	Präd. Dreyer / V. Guddat
20. August, 10.00 Uhr, Dedensen		Lekt. Drude
27. August, 10.00 Uhr, Gümmer		Pn. Gerloff-Kingreen
3. September, 10.00 Uhr, Idensen	Regionaler Gottesdienst	Diakonie-Sonntag

Die Friedensandachten gehen weiter

Die Termine

Di, 06. Juni, 18.00 Uhr	Gümmer
Mi, 21. Juni, 18.00 Uhr	Dedensen
Di, 04. Juli, 18.00 Uhr	Gümmer
Mi, 19. Juli, 18.00 Uhr	Dedensen
Di, 01. August, 18.00 Uhr	Gümmer
Mi, 16. August, 18.00 Uhr	Dedensen
Di, 05. September, 18.00 Uhr	Gümmer

In den ca. 30-minütigen Andachten gibt es nach einem biblischen Impuls die Möglichkeit, gemeinsam Gebetsanliegen vor Gott zu bringen. Die Andachten finden jeweils in den Kirchen unserer Gemeinde statt, in Gümmer am 1. Dienstag im Monat, in Dedensen am 3. Mittwoch im Monat.



Datum	Groß Munzel	Landringhausen	Kolenfeld	Idensen	
So., 4. Juni	11:00 Uhr regionales Tauffest im NaturErlebnisBad in				
				☞ 10:30 Uhr, Verabschiedung Kinderkonfis Pn Lenke, Pn v. Stemm	
So., 11. Juni	<p>Hinweis: Im Juni findet jeweils von donnerstags bis samstags die Kneipenkirche in Landringhausen statt. Die Kneipenkirche ist ein Angebot der Region Südland. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher Besucherinnen aus allen unseren Gemeinden.</p>		☞ 10:30 Uhr Lkn Ortman	☞ 10:00 Uhr Bokeloh Begrüßung Hauptkonfis Pn Lenke, Pn v. Stemm	
So., 18. Juni			☞ 11:00 Uhr, Schützenfest, Pn Hafermann	☞ 10:30 Uhr Pn Lenke	
Sa., 24. Juni					
So., 25. Juni				☞ 10:30 Uhr GoDi für Groß und Klein Dn Hausmann	
Fr., 30. Juni					☞ 21:00 Uhr Gute-Nacht-Andacht Prd Mecke
So., 2. Juli			☞ 17:00 Uhr Serenade mit Posaunenchor	☞ 10:30 Uhr Pn Lenke	
Sa., 8. Juli					
So., 9. Juli	☞ 17:00 Uhr Sommerkirche* Pn Gerloff-Kingreen				
So., 16. Juli					
So., 23. Juli			☞ 17:00 Uhr Sommerkirche* Prd Langer		
Fr., 28. Juli				☞ 20:00 Uhr Sommerkirche* Lkn Gutleben	
Sa., 29. Juli					
So., 30. Juli					
So., 6. August					
So., 13. August					
Sa., 19. August	☞ 9:00 Uhr EinschulungsGoDi Prdn Thöldtau		☞ 10:00 Uhr EinschulungsGoDi Pn Hafermann		
So., 20. August	☞ 10:30 Uhr Sommerfest Feuerwehr, Barrigsen Sup. Müller-Jödicke			☞ 10:30 Uhr Pn Lenke	
Fr., 25. August				☞ 21:00 Uhr Gute-Nacht-Andacht Prd Mecke	
So., 27. August			☞ 10:30 Uhr, Goldene Konfirmation, Pos.Chor Pn Hafermann		

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten erhalten Sie von den Gemeinden.

Dedensen	Gümmër	Luthe	Schloß Ricklingen	Datum
Luthe, Pn Hafermann, Pn Zeller und Lkn Puy				So., 4. Juni
	† 10:00 Uhr Pn Gerloff-Kingreen			
† 10:00 Uhr Lkn Drude		† 10:00 Uhr Prd Mecke	† 10:00 Uhr Lkn Stock	So., 11. Juni
	† 10:00 Uhr Prd Dreyer	† 10:00 Uhr Lkn Schwieger	† 11:00 Uhr Pn Zeller	So., 18. Juni
		† 17:45 JuGo-Team		Sa., 24. Juni
† 10:00 Uhr BikerGoDi Lk Schwarz			† 11:00 Uhr Projektchor Lkn Stock	So., 25. Juni
† 10:00 Uhr mit Schule Prd Dreyer				Fr., 30. Juni
	† 10:00 Uhr Israelsonntag Lk Schwarz	† 10:00 Uhr, Einführung Lkn Schwieger u. Lkn Friedrich Pn Gerloff-Kingreen	† 17:00 Uhr ReisesegeGoDi Lk Koch	So., 2. Juli
† 18:00 Uhr FestGoDi 125 Jahre Hase-Kirche Pn Gerloff-Kingreen				Sa. 8. Juli
		† 10:00 Uhr Lkn Puy		So., 9. Juli
			† 17:00 Uhr Sommerkirche* HeimkehrerGoDi	So., 16. Juli
Offene Kirche 15-17 Uhr				So., 23. Juli
				Fr., 28. Juli
		† 18:00 Uhr Pn Weidner		Sa., 29. Juli
				So., 30. Juli
Offene Kirche 15-17 Uhr		† 10:00 Uhr Sommerkirche* P Milkowski		So., 6. August
	† 17:00 Uhr Sommerkirche* Dn Stöltling + Team	† 10:00 Uhr Prdn Dömland		So., 13. August
† 10:00 Uhr EinschulungsGoDi Prd Dreyer		† 9:00 Uhr EinschulungsGoDi P Milkowski	† 9:00 Uhr EinschulungsGoDi Pn Zeller	Sa., 19. August
† 10:00 Uhr Lkn Drude		† 10:00 Uhr N.N.	† 10:00 Uhr Lkn Ortman	So., 20. August
				Fr., 25. August
	† 10:00 Uhr Pn Gerloff-Kingreen	† 10:00 Uhr SchützenfestGoDi P Milkowski	† 18:00 Uhr Projektchor Lkn Stock	So., 27. August



Heinrich Stange

seit 1898 Ihr Partner in Sachen
Sanitär – Heizung – Solar

www.heizung-sanitaer-barsinghausen.de

Wir bieten schnelle, fachgerechte Leistungen aus Meisterhand – ganz in Ihrer Nähe

30890 Barsinghausen
OT Groß Munzel
Spielburg 16



Tel. 05035 584



heinrich.stange@t-online.de

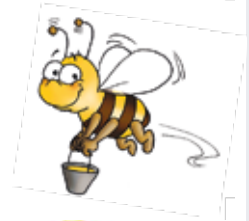


Honig aus eigener Imkerei

Qualität aus der Natur

**Frühtrachthonig
(Raps-, Obstblüte etc.)**

**Blütenhonig
(Sommertracht)**



**GLAS
500 GRAMM
6,00 €**

DIREKTVERKAUF

**JÜRGEN HÖLSCHER
OSNABRÜCKER LANDSTRASSE 9A
30926 SEELZE-GÜMMER**

TELEFON 05137 / 93327

Hallo Nachbar

Gemeindebriefverbund Region Süd-Land
Nr. 63/Juni–August 2023

„Schön, euch zu sehen. Was möchtet ihr trinken?“

„Eine Apfelschorle bitte.“ „Ich nehme ein Bier.“
„Sehr gerne.“

„Komm, wir setzen uns.“

„Das ist ja schön hier. Gut, dass du mich mitgenommen hast.“

„Ich war schon letzte Woche hier – das hat mir gut gefallen.“

„Eine Kneipe in einer Kirche – eine ungewöhnliche Idee.“

„Ich finde es prima. Ich war lange nicht in der Kirche, aber jetzt habe ich die Gelegenheit genutzt. Ich würde gerne in die Kirche gehen. Aber dann denke ich, dass alle schauen und vielleicht fragen, warum ich komme. Dann lasse ich es lieber.“

„Du meinst, du traust dich nicht? Das hätte ich nicht gedacht.“

„So ungefähr. Nach der Konfirmation war Kirche einfach kein Thema. Und dann ist das irgendwie eingeschlafen. Ich war auch sonntags oft unterwegs. Wie ist das denn bei dir?“

„Ich bin letztes Jahr aus der Kirche ausgetreten. Ich wollte das Geld sparen.“

„Das haben mir schon einige Freunde erzählt. Die Kirche setzt sich aber für viele gute Zwecke ein. Dazu gebe ich gerne meinen Beitrag. Wichtiger ist mir aber, dass ich dazugehören möchte. Ich kann das gar nicht so beschreiben. Das ist eher ein Gefühl.“

„Du - und Gefühle...“

„Ja, ich rede nicht so gerne darüber, aber weißt du - als wir geheiratet haben...“

„Stimmt, ihr habt ja kirchlich geheiratet. Ich bin erstaunt, dass dir das so wichtig ist.“

„Das hatte auch ich nicht so erwartet. Aber es war etwas ganz Besonderes. Natürlich liebe

ich meine Frau und stehe dazu, dass ich mit ihr mein Leben verbringen möchte. Aber ich kann nicht mein ganzes Leben übersehen - wie kann ich das versprechen?“

„Das hast du aber getan!“

„Ja, aber mit Gottes Hilfe. Das mag jetzt komisch klingen, aber mir sind diese Worte ganz wichtig geworden. Das ist doch super, wenn ich nicht nur allein für alles in meinem Leben einstehen muss. Das ist doch wunderbar, wenn ich Hilfe bekomme, Unterstützung, Kraft – ich weiß nicht genau wie ich das beschreiben soll. Aber ich habe bei unserer Trauung gespürt, dass da mehr war...“

„Du meinst, du hast so etwas wie Gott gespürt?“

„Ich würde das gerne genauer sagen können. Dafür würde ich gerne mal wieder in die Kirche gehen und auch mit anderen reden.“

„So wie wir das jetzt tun?“

...

So oder auch ganz anders können Gespräche in unserer Kneipenkirche aussehen. Wir möchten einen offenen Raum bieten, um sich zu treffen. Ich denke, wir stehen damit in guter Tradition. Jesus war auch einfach da – zum Reden, zum Hören, manchmal auch zum Schweigen, sicher auch zum Lachen und Fröhlichsein.

Ich bin gespannt auf alle Begegnungen und Gespräche in unserer Kneipenkirche und freue mich, wenn wir uns dort sehen!

Ihre/eure Pastorin Christa Hafermann



DASEIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
im ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf
Arnswalder Str. 20
31515 Wunstorf
Telefon: 05031 94 90 300
Mail: hospizdienst.dasein@evlka.de

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst DASEIN

im ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf
lädt ein zum Vorbereitungskurs
„**Sterbende begleiten lernen**“

INFORMATIONSBEND

mit Vorstellung des Ambulanten Hospiz - und Palliativberatungsdienstes DASEIN
und der Kursleitung sowie Zeit für ein Gespräch über alle mit dem Kurs zusammen-
hängenden Fragen am

Donnerstag, den 20. Juli 2023 um 18.30 Uhr

**Veranstaltungsort ist das Hospizbüro DASEIN
Arnswalder Str. 20, 31515 Wunstorf**

Der Kurs hat zum Ziel, sich mit dem Thema Sterben und Tod auseinander zu setzen und eine zugewandte, respektvolle Haltung zu gewinnen.

Inhalte des Kurses sind die Vermittlung von Informationen und Kenntnissen, (z. B. Sterbe- und Trauerphasen, Kommunikation, Rituale) die Einübung von Fertigkei-

ten (z. B. Wahrnehmen, Zuhören und Verstehen), die Auseinandersetzung mit persönlichen Einstellungen und Erfahrungen, Gefühlen und Verhalten im Blick auf Sterben und Tod, Trauer und Abschied sowie das Aneignen und Einüben einer annehmenden und wertschätzenden Haltung.

Weitere Informationen und Anmeldung im Hospizbüro
Telefon: 05031 9490300 E-Mail: hospizdienst.dasein@evlka.de

Der Kurs findet statt in Kooperation mit der EEB Niedersachsen, Region Hannover.

Veranstaltungen des Freundeskreises der Sigwardskirche Idensen

Zum ersten Konzert in diesem Jahr lädt der Freundeskreis Sigwardskirche am **Pfingstsonntag, dem 28. Mai um 17.00 Uhr** ein. Unter der Leitung von Frau Prof. Jutta Rübenacker (1. Violine) spielen Julia Hanke (Viola), Robert Rülke (Violine) und Benjamin Kautter (Violoncello) als Quartett Impromptu Werke von Sergej Prokofieff, Leos Janacek und Felix Mendelssohn. Der Eintritt liegt in ihrem Ermessen.

Am **Sonntag, dem 4. Juni 2023 um 17.00 Uhr** freuen wir uns auf den zweiten Vortragenden der Reihe „Die Kirche bleibt im Dorf“ in diesem Jahr: Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrates der Muslime in Deutschland, ein Wegbereiter des Dialogs zwischen Christen und Muslimen, kommt nach Idensen.

Junge Musik vor alten Mauern gibt es am **Sonntag, dem 18. Juni um 17.00 Uhr** vor der Sigwardskirche zu hören. Die Band TUCSON spielt Southern Rock, zu hören gibt es Highlights des Westcoast und Southern Rock, wie Sweet Home Alabama bis Hotel California. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

In der Reihe „Die Kirche bleibt im Dorf“ ist am **2. Juli 2023 um 17.00 Uhr** Herr Dr. Axel Smend in der Sigwardskirche zu hören. Er war erst vier Monate alt, als sein Vater, der Widerstandskämpfer Günther Smend, für seine Beteiligung am Hitler-Attentat vom 20. Juli 1944 erhängt wurde. Er berichtet, wie sein Vater vom seinem Lateinlehrer als „Verräter“ bezeichnet wurde und er sich im Laufe der Zeit mehr und mehr mit der Geschichte seines Vaters auseinandersetzte.

Am 23. August findet um 17.00 Uhr in der Sigwardskirche ein Konzert für Gitarre und Gesang statt. Das Programm von Christine Rimkus (Gesang, Violine und Gongs) und Andreas Hagemann (Gitarre) verspricht ein spannendes und genussreiches Hörerlebnis zu werden. In der einmaligen Akustik der Kirche erklingen unter anderem passend zur Erbauungszeit der Kirche Kompositionen von Hildegard von Bingen sowie Solowerke für Gitarre. Der Eintritt liegt in ihrem Ermessen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.sigwardskirche.de unter Veranstaltungen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Diakoniesonntag

3. September, 10.30 Uhr in der Sigwardskirche in Idensen

#AUSLIEBE lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie. Zum Auftakt dieser Woche wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern.

Dieser Gottesdienst nimmt unseren Nächsten in den Blick und steht in diesem Jahr unter dem Bibelwort: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Kor 13,13).

Fiduz Gebäudereinigungs GmbH

Kopernikusstraße 32
30853 Langenhagen
Tel. 0511 - 72 53 53 - 0
www.fiduz.de
info@fiduz.de



Wir machen sauber.

ENERGIE BROKERING

Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft

*...unabhängig und mobil
mit Solarstrom!*

Photovoltaikanlagen,
Batteriespeicher
und Wallboxen
vom Fachmann.
www.energie-brokering.de

Energie Brokering GmbH & Co.
Planung und Beratung KG
Immengarten 4
30926 Seelze
Tel. 05137 874 907 - 0
info@energie-brokering.de



Konfirmand*innen-Ferien-Seminar für 12–14-Jährige

In diesem Jahr bieten wir an, in den Sommerferien vom 05. Juli bis zum 16. Juli ins Coburger Land nach Altenstein zu fahren. Die Reise findet als Busreise statt. Vollverpflegung inklusive.

Ein Programm mit Ausflügen, Erlebnistag und vielen sportlichen und kreativen Anteilen wird neben dem Gruppenerleben und Seminarteilen zum Zusammenleben als christliche Gruppe geboten.

Weitere Informationen zu Preisen und Anmeldung bei Diakonin Louisa Stölting (louisa.stoelting@evlka.de)



Mittagstisch in Schloss Ricklingen

Mit österlich eingedeckten Tischen werde ich im Gemeindehaus in Schloss Ricklingen begrüßt. Vier ehrenamtliche Helferinnen bzw. Helfer des Mittagstisches treffen sich jeden Mittwoch um 11 Uhr und bereiten den Saal liebevoll vor. Tische werden verschoben, Stühle gerückt, Teller und Besteck verteilt, so dass um die 35 Personen Platz finden.

Gegen 12 Uhr kommen die ersten Gäste und freuen sich heute auf das vegetarische Chili mit Brot.

Monika Scherrer, die inzwischen die Hauptorganisatorin ist, hat alles bestens im Griff. Sie führt Einsatzlisten der ca. 11 Helferinnen und des einen Helfers sowie der Besucherinnen und Besucher. Wer den Mittagstisch besuchen möchte, meldet sich vorher an bzw. ab.

„Am 6. November 2019 ging es los mit dem Mittagstisch“, berichtet Monika Scherrer. Man kannte solch ein Angebot aus dem Zusammenschluss der Gemeinden von Altgarbsen und St. Willehadi. Etwas Ähnliches wollte man in Schloss Ricklingen etablieren. Der damalige Initiator Herr Päselt konnte direkt Monika Scherrer und fünf weitere Damen davon überzeugen. Recht schnell sprach sich das neue Angebot herum, auch über Aushänge und den Gemeindebrief.

Das Angebot des Mittagstisches gilt für Jung und Alt, Damen und Herren und natürlich auch über Schloss Ricklingen hinaus. Allerdings treffen sich hier hauptsächlich Menschen ab Mitte fünfzig und älter. Es hat sich ein fester Stamm von rund 30 Personen gebildet, die sich hier jeden Mittwoch nicht nur zum Essen, sondern auch zum Austausch und für nette Gespräche treffen.

Das Essen wird von der Jugendwerkstätte Berenbostel geliefert. Sie bereiten einen Hauptgang sowie im Wechsel entweder einen Salat vorweg oder eine Nachspeise zu. Das Angebot ist vielseitig: Eintöpfe, Nudeln, eingelegter Hering, Schweineschnitzel u. v. m.. Zum Essen wird Wasser gereicht. Im Anschluss wird noch Kaffee ausgeschenkt. Das Essen kostet 5 Euro pro Person. Nach Anmeldung kann das Essen auch mit nach Hause genommen werden. Wenn die Jugendwerkstätte Ferien hat, kocht das Team um Monika Scherrer selber. „Dann gibt es auch mal Currywurst mit Pommes oder es wird gegrillt“, so Scherrer. In den Sommerferien setzt der Mittagstisch somit nur drei Wochen aus.

Während der Pandemie musste der Mittagstisch ruhen. Als die Lockerungen kamen, war sofort klar, dass das Angebot weitergehen sollte. Das bedeutete ein genaues Kontrollieren der Gäste mit persönlichen Daten. Daraus resultierte, dass nun z. B. die Geburtstagskinder eine Kerze an ihrem Platz vorfinden.

Machen Sie sich doch auch mal auf den Weg ins Gemeindehaus nach Schloss Ricklingen – jeden Mittwoch erwartet Sie das Team um Monika Scherrer mit leckerem Essen.

Britta Bölsing



Vorne von links: Hannelore Eckert, Christa Jung, Monika Scherrer, Karin Görrissen. Hintere Reihe von links: Rosi Herrmann, Andreas Mertsch, Gisel Küster, Susanne Weise. Nicht auf dem Bild: Rieke Zeller

Mittagstisch Schloss Ricklingen
Mittwochs, 12 Uhr im Gemeindehaus,
Voigtstr. 6
Monika Scherrer, Tel. 05031 972654

Neuer Superintendent gewählt

Am 13. Februar ist Rainer Müller-Jödicke zum neuen Superintendenten unseres Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf von der Kirchenkreissynode gewählt worden. Der 45-jährige Pastor aus Engelbostel wird im August die Nachfolge von Michael Hagen antreten und auf seine Vorstellung in einer der nächsten Ausgaben des Einblicks dürfen wir uns sicher freuen.

Wer ihn vorab schonmal persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen:

Am 3. September im Gottesdienst um 15 Uhr in der Wunstorfer Stiftskirche wird Rainer Müller-Jödicke in sein Amt eingeführt.



Pastor Rainer Müller-Jödicke (Mitte) wird neuer Superintendent im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf. Bei der Wahl dabei waren (von links) Professor Dr. Holger Butenschön, stellvertretender Vorsitzender vom Kirchenkreisvorstand, Regionalbischofin Dr. Petra Bahr, sowie der Synodenvorsitzende Fred Norra und die stellvertretende und zurzeit geschäftsführende Superintendentin Christa Hafermann. Foto: Gunnar Schulz-Achelis

Rainer Müller-Jödicke als Superintendent gewählt

Kirchenkreissynode Neustadt-Wunstorf stimmte am 13. Februar einmütig für den Engelbosteler Pastor

Rainer Müller-Jödicke ist am 13. Februar zum neuen Superintendenten des Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf gewählt worden. Die 53 Delegierten der Kirchenkreissynode votierten in der Johanneskirche in Neustadt einmütig für den 45-jährigen Pastor aus Engelbostel, der voraussichtlich im September die Nachfolge von Michael Hagen antreten wird und am 3. September im Gottesdienst in der Wunstorfer Stiftskirche in sein Amt als leitender evangelischer Geistlicher des Kirchenkreises eingeführt werden soll.

Müller-Jödicke ist seit sechs Jahren stellvertretender Superintendent im Nachbarkirchenkreis Burgwedel-Langenhagen, den er im vergangenen Jahr ein Dreivierteljahr geschäftsführend leitete; parallel hatte er an der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin den Kurs zur Leitung von Kirchenkreisen mit Zertifikat absolviert. Seit seiner Ordination in Hipstedt 2007 ist er Gemeinde- und Schulpastor und engagiert sich als Vikariatsleiter sowie als Lektorenbeauftragter im Kirchenkreis und stellvertretend im Sprengel Hannover. Vor seiner Ordination war er erst Sondervikar in der Lektorenarbeit der Landeskirche und dann Theologischer Assistent beim Bevollmächtigten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Berlin.

Im Anschluss an die Vorstellung Müller-Jödicke hatten die Mitglieder Kirchenkreissynode die Möglichkeit, Fragen an den Bewerber für das Superintendentenamt zu stellen. Welche Rolle soll Kirche innerhalb der Gesellschaft haben? Wie ist die Haltung des Pastors in der Debatte um Sterbehilfe? Welche Bedeutung hat die Elementarpädagogik für ihn? „Unsere Demokratie braucht eine Kirche“, denn sie habe „eine Kultur des Zuhörens und des Aufeinander-zu-gehens“, so Müller-Jödicke. Aktive Sterbehilfe lehne er ab, wünsche sich

aber umso mehr eine gute Sterbebegleitung. Die religionspädagogische Arbeit in Kindertagesstätten sieht er als missionarische Chance, Glauben in Familien zu vermitteln.

Nach der Wahl mit nur zwei Enthaltungen wurden Müller-Jödicke und seine Frau Wiebke mit stehenden Ovationen in der Kirche empfangen.

Der Vorsitzende der Kirchenkreissynode Fred Norra sagte: „Die Synode war sehr offen und es gab einen guten Austausch bei den Fragen an den Kandidaten. Das Ergebnis zeigt, dass wir uns freuen, einen neuen Superintendenten zu haben“. Und Regionalbischofin Dr. Petra Bahr gratulierte: „Mit Rainer Müller-Jödicke kommt ein Pastor in das Amt des Superintendenten, für den das Gehalten-sein im Evangelium rundum die Motivation für die schwierigen Leitungsaufgaben der Zukunft ist. Toll ist es, dass er mit der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einen Schwerpunkt setzen wird“.

Infos zum Kirchenkreis

Der evangelisch-lutherische Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf gehört zum Sprengel Hannover und umfasst 27 Kirchen- und Kapellengemeinden mit rund 37.000 Kirchenmitgliedern.

Superintendent, Kirchenkreisvorstand und Kirchenkreissynode leiten den Kirchenkreis in gemeinsamer Verantwortung. Der Superintendent sorgt für die theologische Leitung, nimmt die Dienstaufsicht der Mitarbeitenden wahr und vertritt den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit. Er wird zunächst auf zehn Jahre gewählt. Eine Verlängerung ist möglich. Sitz des Kirchenkreises ist die Superintendentur in Neustadt am Rübenberge.

Rückfragen: Gunnar Schulz-Achelis, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf, Telefon: 05031 69428-28 oder 0172 4256164; Mail: Gunnar.Schulz-Achelis@evlka.de

5 Jahre Kirchengemeindeverband Süd-Land

Am 25. Februar haben wir im Rahmen eines Jugendgottesdienstes in Luthe dieses Jubiläum gefeiert.

Die Konfirmanden aus allen Kirchengemeinden haben die Gestaltung des Gottesdienstes übernommen: die Konfirmanden aus Schloß Ricklingen gestalteten den Bibeltext „Ein Lieb viele Glieder“ mit Bewegungen, aus Dedensen-Gümmmer und Munzellandringhausen kamen Gebete und Segen, die Konfirmanden aus Luthe schrieben einen Text zur Gemeinschaft und packten kleine Geschenktüten, aus Kolenfeld kam die Dekoration. Die Jugendband „Panik in der Kirche“ aus Luthe begleitete den Gottesdienst mit Musik. 120 Gäste haben mitgefeiert und es war ein tolles Erlebnis als wir am Ende des Gottesdienstes einen großen Kreis mit allen um die Kirche bildeten und gemeinsam das Vater unser beten. Viele blieben noch auf eine kleine Stärkung und zu Gesprächen im Gemeindehaus.

Klasse, dass sich so viele aus den Kirchengemeinden auf den Weg gemacht haben! Niemand von uns hatte so viele Besucher*innen erwartet, als wir die Idee zu diesem Jugendgottesdienst hatten. Hier konnte jede*r erleben: In den letzten fünf Jahren ist der Kirchengemeindeverband schon ein gutes Stück zusammengewachsene.

Wir freuen uns auf den nächsten Jugendgottesdienst, den wir als Region feiern.

Beate Degener, für das Jugendgottesdienstteam Luthe



Sommerkirche 2023

9. Juli, 17 Uhr
Groß Munzel

mit Pn Gerloff-Kingreen,
im Anschluss Begegnung bei
Brezeln und Getränken



16. Juli, 17 Uhr
Schloss Ricklingen

Heimkehrergottesdienst,
Konfis und KFS-Team,
vorher Kaffee und Kuchen

23. Juli, 17 Uhr
Kolenfeld

mit Prdn Langer,

im Anschluss Begegnung
bei Käse und Wein
(in Kooperation mit KG
Idensen-Mesmerode)



13. August, 17 Uhr
Gümmmer

mit Silke, Mirjam und Louisa,
im Anschluss Beisammensein
bei Wein und Gebäck



28. Juli, 20 Uhr
Idensen

mit Lkn Gutleben,
ab 19.30 Uhr Begegnung
bei sommerlichen
Getränken



6. August, 10 Uhr
Luthe

mit P Milkowski,
im Anschluss Begegnung
im Pfarrgarten



Evangelisch-Lutherscher
Kirchenmündelverband
Region Südländ

Herzliche Einladung zur Kneipenkirche in Landringhausen

Die Spannung ist bei allen groß, in wenigen Wochen öffnet die Kneipenkirche ihre Türen und hält für alle BesucherInnen ein vielfältiges Musik- und Kulturprogramm bereit.

Was soll die Kneipenkirche sein?

Die Kneipenkirche ist ein Begegnungsraum auf Zeit. Sie verbindet Gemeinschaft, Kultur und Alltagspiritualität miteinander. Wir wollen Kirche als Raum neu denken und einen Raum schaffen der einladend ist und ein Raum für Fragen, Gespräch, Kultur und Genuss. Die Kneipenkirche ist eine einladende Kirche und offen für alle.

Warum soll es eine Kneipe in der Kirche geben?

Kirchen sind seit jeher Orte der Begegnung und Gemeinschaft. Begegnung mit Gott und mit anderen Menschen, beides ist in der Kneipenkirche möglich. In den Gesprächen, der Musik und dem Erleben kann auch Gottes Geistkraft spürbar werden.

Die besondere Atmosphäre des sakralen Raumes lädt alle Besucher zum Verbleiben ein, dass geprägt ist von einem offenen und wertfreien Miteinander.

In den letzten Jahrzehnten haben wir in den Dörfern einen Kulturwandel erlebt. Gaststätten als Orte der Begegnung, des Austauschs und des Feierns mussten schließen, weil das Leben so viel vielschichtiger und vielfältiger

geworden ist. Wir wollen wieder so einen Ort der Gemeinschaft schaffen, nur anders. Wir bringen kulturelle Angebote in den Ort und bieten den Menschen einen niedrigschwelligeren Zugang dazu.

Kneipenkirche ganz konkret!

Die Kneipenkirche öffnet am 1. Juni und ist im Monat Juni donnerstags, freitags und samstags von 19.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. In die Kirche wird eine Theke mit Zapfanlage installiert. Im Angebot sind Getränke und kleine Snacks. Der Kirchoraum wird ausgeräumt. Die vorhandenen Stühle werden teilweise für die Bestuhlung der Kneipenkirche genutzt. Kleine Tische und Stehtische werden ergänzt. Der Altarraum dient als Bühne für die verschiedenen Künstler. Bei gutem Wetter wird das Außengelände mit einbezogen und Bierzeltgarnituren aufgebaut. Wir freuen uns auf laue Sommerabende in Landringhausen, auf gute Gespräche bei einem kühlen Getränk und Erlebnisse und Erfahrungen die nachklingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in der Kneipenkirche

Ihr Projektteam: Theresa Müller (Kirchenvorsteherin in Munzel-Landringhausen) und die Diakoninnen Beate Degener, Louisa Stölting und Carina Hausmann

Weitere Informationen unter kneipenkirche.wir-e.de

Anzeige



Enver Ajazi

Osnabrücker Landstr. 6a, 30926 Seelze OT Gümmer

Telefon: 05137 125 999

Kneipenkirche

LANDRINGHAUSEN
JUNI 2023

19-23 Uhr

- Do. 01.06** Eröffnung mit Band "Panik! in der Kirche"
Fr. 02.06 Film & Regisseurgespräch mit Phil Rieger
Sa. 03.06 Tablequiz
Do. 08.06 offener Kneipenabend
Fr. 09.06 Zauberkünstler Tim Jonas
Sa. 10.06 Karaoke
Do. 15.06 offener Kneipenabend
Fr. 16.06 Livemusik mit Band "Panik! in der Kirche"
Sa. 17.06 Rocknacht mit Band "Soundcontrol"
Do. 22.06 offener Kneipenabend
Fr. 23.06 Figurentheater mit Eike Schmidt
Sa. 24.06 Familiennachmittag (ab 16 Uhr)
Livemusik mit Band "Benkoening"
Do. 29.06 offener Kneipenabend
Fr. 30.06 Abschlussabend mit Musik

Weitere und aktuelle Infos unter: <https://kneipenkirche.wir-e.de>



Evangelisch-lutherischer
Kirchgemeindeverband
Region Südländ



Kultur » Kirche



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU | FLORISTIK

DORN ROSCHEIN
seit 1969
Kompetenz für's Grün

Wenn Gärten zur Oase werden...
ist ein **DORN** im Spiel.

Gartenpflege - Neu- und Umgestaltung
Werterhaltung Ihrer Außenanlage
Dauergrabpflege und Grabgestaltung



Individueller Blumenschmuck für jede Gelegenheit.
Floristik für Hochzeit, Hotel, privat und Trauer.
Gern kommen wir für ein persönliches Vorgespräch auch zu Ihnen nach Hause.

DornRöschen Garten- und Landschaftsbau, Floristik e.K
Brosangstraße 11 • 30826 Garbsen/Schloss Ricklingen
Tel. 05031 / 76193 • Fax 05031 / 706093
info@dorn-gartenbau.de • www.dorn-gartenbau.de



Elektrotechnik GmbH



Elektrotechnik für Alt- & Neubau Planung, Projekt, Ausführung
Antennen- & Satellitentechnik Kommunikationstechnik
Lichttechnik Gebäudetechnik Photovoltaikanlagen

Altes Dorf 20 • 30926 Seelze/Dedensen
Telefon: 0 50 31/ 90 93 96 • Mobil: 01 77/ 214 23 08



Kuhnert

Seit 1969

Elektroinstallation - Kundendienst - Hausgeräte

Osterende 21 30890 Barsinghausen-G. Munzel Tel. 05035-640

Altenhofstr. 13 30890 Barsinghausen Tel. 05105-64030

www.kuhnert-elektro.de



Dachdeckermeister • Gebäudeenergieberater

Bedachung
Dachflächenfenster
Solartechnik
Innenausbau

D.F.S. Karsten Böhnke
Altes Dorf 66 a • 30926 Seelze
Telefon 05031- 97 18 15
info@dfs-dachdecker.de
www.dfs-dachdecker.de

*Wir sind für SIE da:
Zuverlässig, zügig, günstig!*



Dirk Pöpperling

Gartenarbeiten • Grünpflege
Friedhofsgärtnerei

Telefon 0511- 400 398 6 • www.Gaertner-Arbeiten.de



Ahlswede seit 1866

beraten | begleiten | **bestatten**

www.bestattungen-seelze.de | Telefon (0 51 37) 39 93

›Vergiss-mein-nicht‹ Trauerraum und umfangreiche Ausstellung | Hannoversche Str. 29

Unbescheiden - Wöbbeking Bestattungen



Tag
+
Nacht

30453 Hannover / Ahlem
Richard-Lattorf-Straße 7
Tel. 0511 - 48 00 17

Erd- / Feuer- / See- und Baum-Bestattungen
Beerdigungen auf allen Friedhöfen
Bestattungsvorsorge
Grabmale

30926 Seelze
Wunstorfer Straße 2
Tel. 05137 - 24 34



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 41 74

Wir sind Partnerunternehmen von



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur GmbH



Deutsche Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG

www.haake-bestattungen.de

HAAKE

Bestattungen

Seit 1876 im Familienbesitz

**Bestattungsvorsorge:
Ein wichtiges Thema!
Gerne beraten wir Sie.**



Gruppen und Termine im Pfarrhaus Dedensen

Lesestube

(R. Deubel, U. Ernst, D. Eberhard, T. Jakob, Mi 17.00–18.30 Uhr
R Rosenau, E. Bittner) E-Mail: Lesestube.dedensen@evlka.de

Literaturkreis

(Dietlind Eberhard, Tel. 05031 706281) jeden 4. Di im Monat 19.00 Uhr

Kirchenchor

(Anke Drude) Mo 17.00–18.30 Uhr

Punkt5-Bandproben

(Silke Klompaker-Böhm, Tel. 05031 9698345) Mi 18.00–20.00 Uhr

Frauen-Kreis

(Monika Wengler, Tel. 05137 92604) jeden 2. Mi im Monat 15.00–18.00 Uhr

Kindergottesdienst

(V. Guddat, Tel. 05031 9743322 und K. Schalkowski u. a.) 4 bis 6 x jährlich

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357) Mi 19.00 Uhr

Gebetsgruppe

(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357, E-Mail: gebet-dedensen@t-online.de) 1 x monatlich

Konfi-Samstage

(Diakonin Louisa Stölting, Tel. 0160 1496560)

Anprechpartner/-innen in der Gemeinde Dedensen

Besuchsdienst Dedensen

(Sabine Berusch-Adolf, Tel. 05031 71180) mtl. Treffen nach Absprache

Terminvergabe für das Pfarrhaus Dedensen

(Silke Brokering, Tel. 05031 959473 und Klaus F. Salein, Tel. 0511 21901314)

Friedhof Dedensen

(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357)

Gruppen und Termine im Gemeindehaus Gümmer

Krabbelgruppe

(Sabrina Wirth, Tel. 0174 7153040)

dienstags von 10.00–11.00 Uhr



Konfi-Samstage

(Diakonin Louisa Stölting, Tel. 0160 1496560)

60-Plus-Runde

(Gerda Kramer, Tel. 05137 4914)

jeden 4. Mi im Monat, 15.00 Uhr

Anprechpartnerinnen in der Gemeinde Gümmer

Besuchsdienst Gümmer

(Renate Knaak, Tel. 05137 4990)

Terminvergabe für das Gemeindehaus Gümmer

(Mirjam Erkoc, Tel. 0160 5292717)

Friedhof Gümmer

(Sylvia Thiel, Tel. 05137 94345)



VIELE EXTRAS

WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT

VOLLFINANZIERUNG

SCHNAPPCHEN

AKTIONSPREISE

VIEL AUTO FÜR'S GELD

OHNE ANZAHLUNG

**seidel-
Automobile**



Adresse für gute Autos

**Große Auswahl an preiswerten
Einsteigerautos für wenig Geld!**

Top-Gebrauchtfahrzeuge · Neuwagen aller Fabrikate · Finanzierung und Leasing
Gebrauchtwagenankauf · Kfz.-Wunschbestellung · Gebrauchtwagengarantie
Neuwagenanschlussgarantie · Vermittlung HU + AU im Hause
Kfz.-Meisterbetrieb aller Fabrikate

Albert-Einstein-Straße 10
31515 Wunstorf (Gewerbepark)
Tel. 05031/9497-0, Fax 05031/9497-22

E-Mail: seidelautomobile@t-online.de · www.seidel-automobile.de

„Vertrauen muss man sich verdienen!“



Haareszeit

Ihr freundlicher Friseur

Inh. Kerstin Bunde

Osnabrücker Landstraße 15 A
30926 Seelze

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon (05137) 822157

KIRCHENGEMEINDE DEDENSEN-GÜMMER:**Gemeindebüro:** Altes Dorf 28 (OT Dedensen)

KG.Dedensen@evlka.de

Pastorin: Gudrun Gerloff-Kingreen

Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Kirche Dedensen: Am Sportplatz 2**Kirche und Gemeindehaus Gümmer:** Spreinswinkel 4**Kirchenvorstand:**

Vorsitzende: Gudrun Gerloff-Kingreen

Tel. 0151 44357373

Stellvertr. Vorsitzende: Silke Brokering

Tel. 05031 959473

Stellvertr. Vorsitzende: Sarah Hannemann

Tel. 05137 124214

Küsterdienste und Läuten in Dedensen:

Vera Guddat, Fuhrenkamp 19

Tel. 05031 9743322

Kirchenmusik in Gümmer:

Christiane Mohn

Tel. 05137 938563

Läuten in Gümmer:

Heiko Seegers, Osnabrücker Landstr. 13

Tel. 0173 5410922

KIRCHENKREIS:**Stellvertretende Superintendentin:** Christa Hafermann

Tel. 05031 3168

31535 Neustadt, Silbernkamp 3

Tel. 05032 5993, Fax 05032 66907

www.kknw.de

Sup.Neustadt@evlka.de

Diakonin für Jugendarbeit in der Region Südland: Louisa Stölting

Tel. 0160 1496560

louisa.stoelting@evlka.de

Diakonisches Werk: 31515 Wunstorf, Albrecht-Dürer-Str. 3b

Kirchenkreis-Sozialarbeiterin Annette Holaschke

Tel. 05031 3907

Termine nach vorheriger Vereinbarung

dw.neustadt-wunstorf@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung: Frau Anette Becker

Tel. 05031 915685

nach Vereinbarung

Schuldnerberatung.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Ev. Lebensberatung (Einzel- und Paarberatung)

Tel. 05032 61100 oder 05031 915685

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst DASEIN

31535 Neustadt, An der Liebfrauenkirche 5–6

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Angehöriger, Trauerbegleitung.

Frau Sabine Behm, Sprechzeit

Di 15–17 Uhr, Do 10–12 Uhr

Tel. 05032 914507 (AB)

www.hospiz-dasein.de

hospizdienst.dasein@evlka.de

Adonia

HIJOB

MUSICAL

160-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende

adonia.de/hjob

SELBST AUF DER BÜHNE STEHEN?

Wenn du zwischen 9-19 Jahre alt bist, melde dich jetzt direkt für die Musicalcamps 2024 an. Du bist älter? Wunderbar, wir suchen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Camps ermöglichen.



JUNIOR

9-13 Jahre

Fünf Probetage und zwei Konzerte

TEENS

12-19 Jahre

Drei Probetage und vier Konzerte mit Live-Band

Jetzt anmelden!

adonia.de/musicalcamps